

# Beschäftigungstrends

Arbeitgeberbefragung 1995  
im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Ihre Antworten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes streng vertraulich behandelt und in anonymisierter Form ausgewertet, so daß Rückschlüsse auf einzelne Betriebe/ Dienststellen nicht möglich sind.

**Kontakt für Rückfragen:**

**Infratest Burke Sozialforschung**

Landsberger Straße 338

80687 München

Peter Kuhn (089) 56 00 - 5 31

Harald Bielenski (089) 56 00 - 3 87

**Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesanstalt für Arbeit**

Regensburger Straße 104

90327 Nürnberg

Manfred Lahner (0911) 179 - 30 96

Jürgen Kühl (0911) 179 - 31 26

Betriebe, die schon in den Vorjahren befragt wurden, beginnen mit Frage 1.  
 Neue Betriebe – bitte zunächst den Zusatzfragebogen ausfüllen – beginnen mit Frage 7.

## Beschäftigungsentwicklung

1. Sie haben freundlicherweise bereits an unserer Befragung teilgenommen. Heute geht es darum, die Beschäftigungstrends in den befragten Betrieben weiter zu verfolgen.

Alle Angaben in diesem Fragebogen sollen sich auf dieselbe betriebliche Einheit beziehen wie im Vorjahr. Nach Ihrer Angabe hatte dieser Betrieb am 30. 6. 1994 die folgende Anzahl von Beschäftigten:

*Interv.: Angaben aus Adressprotokoll hier übertragen!*

	Gesamt	davon sozial- versicherungs- pflichtige Beschäftigte
Beschäftigte am 30. 6. 1994 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	101	106

Auf diese Betriebseinheit sollen sich die folgenden Angaben beziehen.

2. **Wie hat sich die Beschäftigung seither entwickelt?**  
**Welche Gesamtzahl von Beschäftigten hatte dieser Betrieb zum 30. 6. 1995?**  
**Wie viele davon waren sozialversicherungspflichtige Beschäftigte?**

	Gesamt	davon sozial- versicherungs- pflichtige Beschäftigte
Beschäftigte am 30. 6. 1995 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	111	116

3. **Wurden in diesem Zeitraum (1. 7. 94 bis 30. 6. 95) Teile dieses Betriebs ganz geschlossen oder in andere Unternehmensteile ausgliedert oder wurden Betriebsteile ausgegründet, d. h. als eigenständige Firma weitergeführt?**

Ja, geschlossen .....	<input type="text"/>	121
Ja, ausgegliedert .....	<input type="text"/>	122
Ja, ausgegründet .....	<input type="text"/>	123
Nein, nichts davon .....	<input type="text"/>	124

*Mehrere Angaben möglich!*

▶ weiter mit Frage 5!

4. **Wie viele Mitarbeiter sind im Zuge dieser Maßnahmen aus dem Betrieb ausgeschieden?**

Mitarbeiter  
 125

5. **Gab es umgekehrt organisatorische Umstellungen der Art, daß Ihrem Betrieb andere Betriebe oder Unternehmensteile eingegliedert wurden?**

Ja .....	<input type="text"/>	130
Nein .....	<input type="text"/>	1

▶ weiter mit Frage 7!

6. **Wie viele Mitarbeiter sind dabei in Ihren Betrieb übernommen worden?**

Mitarbeiter  
 131

**7. Welche Beschäftigungsentwicklung erwarten Sie für das kommende Jahr?  
Wird die Gesamtzahl der Beschäftigten bis Juni 1996 voraussichtlich etwa gleichbleiben, eher steigen oder eher fallen?**

Falls sie steigt oder fällt: Auf wie viele Beschäftigte insgesamt etwa?

Die Beschäftigtenzahl wird bis Juni 1996 voraussichtlich ...

etwa gleichbleiben .....	<input type="checkbox"/>	1	} und zwar <u>auf</u> etwa <input type="text" value="137"/> Beschäftigte <u>insgesamt</u>
eher steigen .....	<input type="checkbox"/>	2	
eher fallen .....	<input type="checkbox"/>	3	
kann man jetzt noch nicht sagen ..	<input type="checkbox"/>	4	

**8. Welche Personalprobleme erwarten Sie in den nächsten beiden Jahren für Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle? Bitte nennen Sie die zutreffenden Punkte auf dieser Liste!**

*Interv.: Liste 1 vorlegen und alles Zutreffende ankreuzen!*

A	zu hoher Personalbestand .....	<input type="checkbox"/>	142
B	hohe Personalfuktuation .....	<input type="checkbox"/>	143
C	Personalmangel .....	<input type="checkbox"/>	144
D	Nachwuchsmangel .....	<input type="checkbox"/>	145
E	Abwanderung von Fachkräften .....	<input type="checkbox"/>	146
F	Schwierigkeit, benötigte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen .....	<input type="checkbox"/>	147
G	Überalterung .....	<input type="checkbox"/>	148
H	organisatorische Probleme im Zusammenhang mit Mutterschaft und Erziehungsurlaub ...	<input type="checkbox"/>	149
I	großer Bedarf an Weiterbildung und Qualifizierung .....	<input type="checkbox"/>	150
J	mangelnde Arbeitsmotivation .....	<input type="checkbox"/>	151
K	hohe Fehlzeiten/Krankenstand .....	<input type="checkbox"/>	152
L	hohe Belastung durch Lohnkosten .....	<input type="checkbox"/>	153
M	Andere Personalprobleme, und zwar: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	154
	<b>Keine Personalprobleme</b> .....	<input type="checkbox"/>	155

**9. Wenn Sie einmal noch weiter vorausdenken: Wird die Beschäftigtenzahl in 5 Jahren im Vergleich zu heute vermutlich ...**

deutlich höher sein (mehr als 10 %) .....	<input type="checkbox"/>	1
etwas höher sein (bis zu 10 %) .....	<input type="checkbox"/>	2
etwa gleich hoch sein .....	<input type="checkbox"/>	3
etwas niedriger sein (bis zu 10 %) .....	<input type="checkbox"/>	4
deutlich niedriger sein (mehr als 10 %) .....	<input type="checkbox"/>	5
Weiß nicht/unmöglich zu sagen .....	<input type="checkbox"/>	6
Trifft nicht zu, Betrieb wird wahrscheinlich nicht mehr existieren .....	<input type="checkbox"/>	7

# Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung

## 10. Welche geschäftspolitischen Ziele sind aktuell für Sie von Bedeutung?

a) Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Ziele auf dieser Liste!

b) Falls mehrere genannt: Welches davon ist derzeit das wichtigste?

Interv.: Liste 2 vorlegen!  
In Spalte a) alle zutreffenden Ziele ankreuzen!  
In Spalte b) bitte nur eine Nennung!

	a) von Bedeutung	b) das wichtigste
A Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette .....	1 <input type="checkbox"/> 157	170 <input type="checkbox"/> 1
B Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte .....	<input type="checkbox"/> 158	<input type="checkbox"/> 2
C Verbesserung des Service für die Kunden .....	<input type="checkbox"/> 159	<input type="checkbox"/> 3
D Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing .....	<input type="checkbox"/> 160	<input type="checkbox"/> 4
E organisatorische Umstrukturierung des Betriebs .....	<input type="checkbox"/> 161	<input type="checkbox"/> 5
F technologische Modernisierung des Betriebs .....	<input type="checkbox"/> 162	<input type="checkbox"/> 6
G Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung .....	<input type="checkbox"/> 163	<input type="checkbox"/> 7
H Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter .....	<input type="checkbox"/> 164	<input type="checkbox"/> 8
I Verringerung des Personalbestandes .....	<input type="checkbox"/> 165	<input type="checkbox"/> 9
J Erhöhung des Personalbestandes .....	<input type="checkbox"/> 166	<input type="checkbox"/> 10
K Erhöhung der Produktivität .....	<input type="checkbox"/> 167	<input type="checkbox"/> 10
L Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten .....	<input type="checkbox"/> 168	<input type="checkbox"/> 10
M <b>Andere Ziele</b> , und zwar: <input style="width: 450px; height: 15px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> 169	<input type="checkbox"/> 11

## 11. Wie schätzen Sie die Ertragslage Ihres Betriebes 1995 ein? Ist sie ...

sehr gut .....	172 <input type="checkbox"/> 1	
gut .....	<input type="checkbox"/> 2	
befriedigend .....	<input type="checkbox"/> 3	
ausreichend .....	<input type="checkbox"/> 4	
mangelhaft .....	<input type="checkbox"/> 5	
		Trifft nicht zu, da öffentlicher Dienst, gemeinnützige Einrichtung u. ä. .... <input type="checkbox"/> 6

## 12. Wichtige Bestimmungsfaktoren für die Beschäftigungsentwicklung sind das Geschäftsvolumen und die Wertschöpfung, also die Eigenleistung des Betriebes.

Mit Geschäftsvolumen meinen wir...

Interv.: Bitte zutreffenden Begriff nennen und ankreuzen!

im Normalfall .....	<b>den Umsatz</b>	173 <input type="checkbox"/> 1
bei Banken/Kreditinstituten .....	<b>die Bilanzsumme</b>	<input type="checkbox"/> 2
bei Versicherungen .....	<b>die Beitragssumme</b> inkl. Versicherungssteuer	<input type="checkbox"/> 3
bei Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämtern u. ä. ....	<b>das Haushaltsvolumen</b> (ggf. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	<input type="checkbox"/> 4

## 13. Wie hoch war im letzten Geschäfts- bzw. Haushaltsjahr, also 1994, etwa Ihr Geschäftsvolumen?

Angabe bitte nur für die befragte Betriebseinheit (also nicht z. B. für größere Einheit mit anderen Standorten zusammen)

Falls genaue Angabe nicht möglich, bitte schätzen!

Betrag etwa:  DM

174

Wenn in Frage 12 „Umsatz“ angekreuzt, bitte weiter mit Frage 14;  
alle übrigen bitte weiter mit Frage 16!

**14. Wieviel Prozent vom Umsatz dieses Betriebes im Jahre 1994 wurden im Ausland erzielt?**

Falls genaue Angaben nicht vorliegen, bitte schätzen!

Exportanteil am Umsatz 1994 etwa  %

Kein Auslandsumsatz .....

Weiß nicht .....

**15. Welchen Anteil am Umsatz hatten 1994 Vorleistungen und Fremdkosten?**

Damit sind gemeint alle Aufwendungen für nicht von diesem Betrieb selbst hergestellte, sondern von anderen Betrieben bezogene Güter (Vorprodukte und Hilfsstoffe) und Leistungen (auch Aufwendungen für Mieten und Pachten u. ä.)

Falls genaue Angaben nicht vorliegen, bitte schätzen!

Anteil Vorleistungen am Umsatz 1994 etwa  %

Weiß nicht .....

**16. Welche Entwicklung des Geschäftsvolumens gegenüber dem Vorjahr hatte dieser Betrieb im Geschäftsjahr 1994? Und welche Entwicklung erwarten Sie für die Jahre 1995 und 1996?**

Ist das Geschäftsvolumen **im Geschäftsjahr 1994** gegenüber 1993...

etwa gleichgeblieben .....  1

eher gestiegen .....  2

eher gesunken .....  3

und zwar um ca.  %

Wird das Geschäftsvolumen **im Geschäftsjahr 1995** gegenüber 1994 voraussichtlich...

etwa gleichbleiben .....  1

eher steigen .....  2

eher sinken .....  3

weiß ich noch nicht .....  4

und zwar um ca.  %

Und wird das Geschäftsvolumen im **Geschäftsjahr 1996** gegenüber 1995 voraussichtlich...

etwa gleichbleiben .....  1

eher steigen .....  2

eher sinken .....  3

weiß ich noch nicht .....  4

und zwar um ca.  %

17. Nun einige Fragen zu Investitionen:

**Hat dieser Betrieb im Geschäftsjahr 1994 Investitionen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche getätigt?**

*Bitte alle zutreffenden Investitionsbereiche ankreuzen!*

- |  |                          |   |     |                        |
|--|--------------------------|---|-----|------------------------|
| Grundstücke, Gebäude .....   | <input type="checkbox"/> | 1 | 204 |                        |
| Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung .....                               | <input type="checkbox"/> |   | 205 |                        |
| Sonstige Produktionsanlagen<br>bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung ..... | <input type="checkbox"/> |   | 206 |                        |
| Verkehrsmittel, Transportsysteme .....                                       | <input type="checkbox"/> |   | 207 |                        |
| Nein – keine Investitionen .....   | <input type="checkbox"/> |   | 208 | ▶ weiter mit Frage 22! |

18. Wenn Sie an die größte Einzelinvestition denken: In welchem der eben genannten Bereiche wurde diese Investition vorgenommen? Waren das ...

*Bitte nur eine Nennung!*

- |  |                          |   |     |
|--|--------------------------|---|-----|
| Grundstücke Gebäude .....  | <input type="checkbox"/> | 1 | 209 |
| Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung .....                               | <input type="checkbox"/> | 2 |     |
| Sonstige Produktionsanlagen<br>bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung ..... | <input type="checkbox"/> | 3 |     |
| Verkehrsmittel, Transportsysteme .....                                       | <input type="checkbox"/> | 4 |     |

19. a) Welche Ziele haben Sie mit dieser größten Einzelinvestition verfolgt?  
Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste!

b) Und welches von diesen Zielen war das wichtigste?

*Interv.: Liste 3 vorlegen!*

*Bei a) alles Zutreffende ankreuzen! Bei b) nur eine Nennung!*

- |   | a.                       |       | b.                       |   |
|---|--------------------------|-------|--------------------------|---|
|   | trifft zu                |       | wichtigstes              |   |
| A Kapazitätsausweitung .....  | <input type="checkbox"/> | 1     | <input type="checkbox"/> | 1 |
| B Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung .....      | <input type="checkbox"/> | 210   | <input type="checkbox"/> | 2 |
| C Senkung des Personalbedarfs .....                                 | <input type="checkbox"/> | 211   | <input type="checkbox"/> | 3 |
| D Senkung der Betriebs- bzw. Produktionskosten .....                | <input type="checkbox"/> | 212   | <input type="checkbox"/> | 4 |
| E Verbesserung der Arbeitsbedingungen .....                         | <input type="checkbox"/> | 213   | <input type="checkbox"/> | 5 |
| F Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit) ..... | <input type="checkbox"/> | 214   | <input type="checkbox"/> | 6 |
| G Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten .....           | <input type="checkbox"/> | 215   | <input type="checkbox"/> | 6 |
| H Andere Ziele, und zwar: <input type="text"/>                      | <input type="checkbox"/> | 216   | <input type="checkbox"/> | 6 |
|   |                          | 217   |                          | 7 |
|   |                          | 218/- |                          |   |

20. Wie hoch war der Betrag dieser größten Einzelinvestition 1994 etwa?

*Falls genaue Angaben nicht vorliegen, bitte schätzen!*

Betrag der größten Einzelinvestition etwa  DM

220



26. a) Sind in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren eine oder mehrere der folgenden organisatorischen Veränderungen vorgenommen worden?  
 b) Oder gab es solche Veränderungen schon zu einem früheren Zeitpunkt?

Interv.: Liste 5 vorlegen!  
 Bitte alle zutreffenden Veränderungen in Spalte a) oder b) ankreuzen!

	a) in den letzten 2 Jahren	b) schon früher
A Abbau von Hierarchie-Ebenen .....	<input type="checkbox"/> 257	<input type="checkbox"/> 265
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten .....	<input type="checkbox"/> 258	<input type="checkbox"/> 266
C Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen .....	<input type="checkbox"/> 259	<input type="checkbox"/> 267
D Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen .....	<input type="checkbox"/> 260	<input type="checkbox"/> 268
E Einführung von „just-in-time“-Produktion/Zulieferung auf Abruf .....	<input type="checkbox"/> 261	<input type="checkbox"/> 269
F Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten-/Ergebnisermittlung .....	<input type="checkbox"/> 262	<input type="checkbox"/> 270
G Sonstige, und zwar: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 263	<input type="checkbox"/> 271
H Keine .....	<input type="checkbox"/> 264	

## Ausbildungsstellen

27. Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle nach einer der folgenden Ausbildungsregelungen aus bzw. werden Ausbildungsleistungen zusammen mit anderen Betrieben erbracht?

Mehrfachnennungen möglich!

Nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO) .....	<input type="checkbox"/> 272	
Nach anderen Ausbildungsregelungen (z. B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe) .....	<input type="checkbox"/> 273	
Beamtenanwärter .....	<input type="checkbox"/> 274	
Nein, Betrieb bildet nicht aus .....	<input type="checkbox"/> 275	▶ weiter mit Frage 38!

28. Hat dieser Betrieb / diese Dienststelle für das Ausbildungsjahr 1994/95 eigenständig neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?

Nein, die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben / Dienststellen abgeschlossen worden ..	<input type="checkbox"/> 276	2 ▶ weiter mit Frage 38!
Ja .....	<input type="checkbox"/> 276	1
Nein, keine neuen Ausbildungsverträge 1994/95 ..	<input type="checkbox"/> 276	3 ▶ weiter mit Frage 31!

Wie viele waren das?

Bitte Anzahl in die entsprechende Zeile gemäß Frage 27 eintragen. In Zweifelsfällen bitte nachfragen.

Eigene Ausbildungsverträge abgeschlossen ...	Männer u. Frauen insgesamt	davon Frauen
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung .....	<input type="text"/> 278	<input type="text"/> 283
nach anderen Ausbildungsregelungen .....	<input type="text"/> 288	<input type="text"/> 293
als Beamtenanwärter .....	<input type="text"/> 298	<input type="text"/> 303

**29. Gab es bis heute vorzeitige Auflösungen dieser neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge?**

Ja .....  <sup>308</sup> 1      Nein .....  2 ► *weiter mit Frage 31!*

**30. Wie viele waren das insgesamt?**

Insgesamt .....  309

**Und wie viele davon ...**

auf Veranlassung der Auszubildenden .....  314

auf Veranlassung des Betriebes .....  319

in gegenseitigem Einvernehmen .....  324

**31. Gab es für 1994/95 Ausbildungsstellen, die Sie nicht besetzen konnten?**

Ja .....  <sup>329</sup> 1      Nein .....  2 ► *weiter mit Frage 33!*

**Wie viele Ausbildungsstellen hätten Sie gerne zusätzlich besetzt?**

Anzahl:  330

**32. Aus welchen Gründen konnten Sie diese Ausbildungsstellen nicht besetzen?  
Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste!**

*Interv.: Liste 6 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!*

Es gab überhaupt keine Bewerber .....  <sup>1</sup> 335

**Die Bewerber...**

haben sich anderweitig entschieden, haben nichts mehr von sich hören lassen .....  336

hatten nicht die vom Betrieb erwartete Vorbildung .....  337

haben nicht die betrieblichen Auswahltests bestanden .....  338

waren gesundheitlich nicht geeignet .....  339

entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen des Betriebes .....  340

**33. Hat der Betrieb der Berufsberatung des Arbeitsamtes neue Ausbildungsstellen für das kommende Ausbildungsjahr 1995/96 gemeldet?**

**Wenn ja: Wie viele?**

Ja .....  <sup>341</sup> 1 ► und zwar  Anzahl 342

Nein .....  2

**34. Haben 1995 Auszubildende dieses Betriebes ihre Ausbildung erfolgreich beendet?**

Ja .....  <sup>347</sup> 1      Nein .....  2 ► *weiter mit Frage 36!*

**Wie viele waren das?**

Anzahl:  348

**35. Werden alle Ausgebildeten von diesem Betrieb übernommen?**

Nein .....  <sup>353</sup> <sub>2</sub>      Ja .....  <sub>1</sub> ► *weiter mit Frage 36!*

**Wie viele werden von diesem Betrieb nicht übernommen?**

Anzahl insgesamt .....  <sub>354</sub>

**Aus welchen Gründen werden sie nicht übernommen?**

- Ausgebildete selbst haben andere Pläne .....  <sub>359</sub>
- Ausgebildete werden zwar nicht von diesem Betrieb, aber von einem anderen Betrieb des Unternehmens übernommen .....  <sub>364</sub>
- Betrieb hat derzeit keinen Bedarf an entsprechendem Fachpersonal .....  <sub>369</sub>
- Ausgebildete entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen .....  <sub>374</sub>

**36. Gibt es in Ihrem Betrieb besondere Maßnahmen, um selbst ausgebildete Fachkräfte längerfristig zu halten?**

Ja .....  <sub>1</sub> <sup>379</sup>      Nein .....  <sub>2</sub> ► *weiter mit Frage 38!*

**37. Welche Maßnahmen sind das? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste!**

*Interv.: Liste 7 vorlegen! Mehrere Angaben möglich!*

- Weiterbildungsmaßnahmen .....  <sub>380</sub> <sup>1</sup>
- Individuelle Personalentwicklungspläne/Aufstiegsmöglichkeiten .....  <sub>381</sub>
- Berufsbegleitendes Studium .....  <sub>382</sub>
- Beschäftigungszusage nach Studium .....  <sub>383</sub>
- Finanzielle Anreize/übertarifliche Bezahlung .....  <sub>384</sub>
- Attraktive Arbeitsbedingungen/Arbeitszeiten .....  <sub>385</sub>
- Sonstiges .....  <sub>386</sub>

**38. Wie hat sich die berufliche Ausbildung in diesem Betrieb in den vergangenen 2 Jahren entwickelt und wie wird sie sich in den kommenden 2 Jahren voraussichtlich entwickeln?**

**Ist in den vergangenen 2 Jahren ...**

- ... gleichgeblieben .....  <sub>1</sub> <sup>387</sup>
- ... ausgeweitet worden .....  <sub>2</sub>
- ... eingeschränkt worden .....  <sub>3</sub>
- ... ganz eingestellt worden .....  <sub>4</sub>
- ... erstmals aufgenommen worden .....  <sub>5</sub>

**Wird in den kommenden 2 Jahren ...**

- ... gleichbleiben .....  <sub>1</sub> <sup>388</sup>
- ... ausgeweitet werden .....  <sub>2</sub>
- ... eingeschränkt werden .....  <sub>3</sub>
- ... ganz eingestellt werden .....  <sub>4</sub>
- ... erstmals aufgenommen werden ...  <sub>5</sub>

# Personalstruktur

39. Im folgenden geht es um Ihren Personalbedarf, getrennt nach verschiedenen Qualifikationsstufen. Dazu bitten wir vorweg noch um einige Informationen zur Struktur Ihres Personals.

*Interv.: Liste 8 vorlegen! Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen.*

*Zur Erläuterung:*

- *einfache Tätigkeiten erfordern in der Regel keine Berufsausbildung*
- *qualifizierte Tätigkeiten erfordern in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gleichwertige Berufserfahrung. Auch leitende Angestellte zählen zu den Angestellten mit qualifizierten Tätigkeiten*

**Wie verteilte sich die Gesamtzahl der Beschäftigten am 30. 6. 1995 auf die hier genannten Beschäftigtengruppen? Wie viele waren ...**

	Männer u. Frauen insgesamt	
Auszubildende (nur eigene Ausbildungsverträge, ohne Beamtenanwärter) .....	<input type="text"/>	389
un- oder angelernte Arbeiter/innen .....	<input type="text"/>	394
Facharbeiter/innen .....	<input type="text"/>	399
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten .....	<input type="text"/>	404
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten .....	<input type="text"/>	409
Beamtenanwärter/innen .....	<input type="text"/>	414
tätige Inhaber/innen .....	<input type="text"/>	419
<b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b> .....	<input style="border: 2px solid black;" type="text"/>	424
<i>(Die hier genannte Zahl muß mit der Angabe zum 30. 6. 95 in Frage 2 bzw. in Frage Z1 des Zusatzbogens für neue Betriebe übereinstimmen)</i>		
		↓ davon Frauen
<b>40. Wie viele davon waren Frauen?</b> .....	<input type="text"/>	429
<b>41. a) Wie viele Mitarbeiter (lt. Frage 39) waren Teilzeitbeschäftigte (einschließlich geringfügig Beschäftigter)?</b> .....	<input type="text"/>	434
<b>b) und wie viele davon waren nicht sozialversicherungspflichtige geringfügig Beschäftigte?</b> .....	<input type="text"/>	444
		<input type="text"/> 439
		<input type="text"/> 449
<b>42. Wie viele der Beschäftigten (lt. Frage 39) sind ...</b>		
unter 30 Jahre alt? .....	<input type="text"/>	454
50 Jahre und älter? .....	<input type="text"/>	459
<b>43. – Über die in Frage 39 genannten Beschäftigten hinaus – Waren bei Ihnen am 30. 6. 95 weitere Mitarbeiter folgender Art tätig? Wenn ja, wie viele etwa?</b>		
	<b>Ja</b>	
	1	
– Aushilfen, Praktikanten .....	<input type="text"/>	464
– freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstverträgen .....	<input type="text"/>	470
– Leiharbeitskräfte .....	<input type="text"/>	476
	▶	<input type="text"/> 465
	▶	<input type="text"/> 471
	▶	<input type="text"/> 477

# Personaleinstellungen im 1. Halbjahr 1995

44. Haben Sie im 1. Halbjahr 1995 Arbeitskräfte eingestellt?
- ja .....  1 **▶ weiter mit Frage 45!**  
 nein .....  2

Übernahmen von Auszubildenden und Mitarbeitern aus befristeten Arbeitsverhältnissen zählen nicht als Einstellungen!

- Wenn nein: hätten gerne eingestellt .....  1 **▶ weiter mit Frage 47!**  
 kein Bedarf .....  2 **▶ weiter mit Frage 49!**

45. Wie viele Arbeitskräfte haben Sie im 1. Halbjahr 1995 neu eingestellt?

Interv.: Liste 9 vorlegen und bis Frage 47 liegen lassen!  
 Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ angeben!

- a) Bitte geben Sie mir die Gesamtzahl an und zusätzlich die Aufgliederung nach einzelnen Beschäftigtengruppen!  
 b) Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte wurden vom Arbeitsamt vermittelt?  
 c) Unabhängig davon, ob jemand vom Arbeitsamt vermittelt wurde:  
 Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte waren – soweit Ihnen bekannt – vorher arbeitslos?

	gesamt	un- bzw. angelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten
a) Eingestellte Arbeitskräfte	<input type="checkbox"/> 484	<input type="checkbox"/> 489	<input type="checkbox"/> 494	<input type="checkbox"/> 499	<input type="checkbox"/> 504
Weiß nicht	<input type="checkbox"/> 509	-			
b) davon: Vom Arbeitsamt vermittelt	<input type="checkbox"/> 510	<input type="checkbox"/> 515	<input type="checkbox"/> 520	<input type="checkbox"/> 525	<input type="checkbox"/> 530
Weiß nicht	<input type="checkbox"/> 535	-			
c) Vorher arbeitslos	<input type="checkbox"/> 536	<input type="checkbox"/> 541	<input type="checkbox"/> 546	<input type="checkbox"/> 551	<input type="checkbox"/> 556
Weiß nicht	<input type="checkbox"/> 561	-			

46. Wollten Sie im 1. Halbjahr 1995 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?
- ja .....  1 **▶ weiter mit Frage 49!**  
 nein .....  2

47. Bitte schätzen Sie: Wie viele Stellen konnten Sie im 1. Halbjahr 1995 nicht besetzen? Bitte geben Sie die Gesamtzahl an und zusätzlich die Aufgliederung nach einzelnen Beschäftigtengruppen!

	gesamt	un- bzw. angelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten
Stellen, die nicht besetzt werden konnten	<input type="checkbox"/> 563	<input type="checkbox"/> 568	<input type="checkbox"/> 573	<input type="checkbox"/> 578	<input type="checkbox"/> 583

48. Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?
- ja .....  1  
 nein .....  2

## Personalabgänge im 1. Halbjahr 1995

### 49. Sind aus Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Dienststelle im ersten Halbjahr 1995 Beschäftigte ausgeschieden?

Gemeint sind Entlassungen, Kündigungen, Versetzungen in andere Betriebe des Unternehmens/ Konzerns, Altersruhestand, Auslauf von Zeitverträgen, Tod.

Bitte beachten Sie: Während Mutterschaft, Erziehungsurlaub, Wehr-/Zivildienst besteht das Beschäftigungsverhältnis fort.

ja .....  <sup>589</sup><sub>1</sub>      nein .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 51!

### 50. Wie viele Beschäftigte sind insgesamt ausgeschieden und wie verteilen sich diese nach den hier genannten Gründen?

Interv.: Liste 10 vorlegen!

	Anzahl
Ausgeschiedene insgesamt .....	<input type="text"/> 590
davon	
infolge: Kündigung seitens des Arbeitnehmers .....	<input type="text"/> 595
Kündigung seitens des Betriebes/der Dienststelle .....	<input type="text"/> 600
Nichtübernahme nach Abschluß der betrieblichen Ausbildung .....	<input type="text"/> 605
Ablaufen eines befristeten Arbeitsvertrages .....	<input type="text"/> 610
einvernehmliche Aufhebung (auch aufgrund eines Sozialplans) .....	<input type="text"/> 615
Versetzung in anderen Betrieb des Unternehmens .....	<input type="text"/> 620
Ruhestand (auch Vorruhestand), Berufs-/Erwerbsunfähigkeit oder Tod ..	<input type="text"/> 625
sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="text"/> 630

## Fort- und Weiterbildung

### 51. Finanzierte Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im 1. Halbjahr 1995 Weiterbildungsmaßnahmen?

Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden die Kosten für außerbetriebliche Weiterbildungskurse übernommen?

Ja, Arbeitskräfte wurden freigestellt bzw. Kosten wurden übernommen .....  <sup>635</sup><sub>1</sub>

Nein, weder Freistellungen noch Kostenübernahme .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 53!

### 52. a) Wie viele Beschäftigte – ohne Führungskräfte – haben im 1. Halbjahr 1995 an diesen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.

Teilnehmer gesamt .....  636

### b) Wie viele unter den Teilnehmern waren Frauen?

darunter Frauen .....  641

# Derzeitige Personalsuche

53. Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte (ohne Auszubildende), die sofort – also zum nächstmöglichen Einstellungstermin – eingestellt werden sollen?

ja .....  <sup>646</sup><sub>1</sub>      nein .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 55!

54. Wie viele Arbeitskräfte suchen Sie für sofort?  
a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste!

Interv.: Liste 11 vorlegen und bis Frage 56 liegen lassen!

b) Und wie viele von diesen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?

	gesamt	un- bzw. angelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte/Beamte für einfache <sup>1)</sup> Tätigkeiten	Angestellte/Beamte für qualifizierte <sup>2)</sup> Tätigkeiten
a) gesuchte Arbeitskräfte . . . .	<input type="text"/> <sub>647</sub>	<input type="text"/> <sub>652</sub>	<input type="text"/> <sub>657</sub>	<input type="text"/> <sub>662</sub>	<input type="text"/> <sub>667</sub>
b) dem Arbeits- amt gemeldet . . .	<input type="text"/> <sub>672</sub>	<input type="text"/> <sub>677</sub>	<input type="text"/> <sub>682</sub>	<input type="text"/> <sub>687</sub>	<input type="text"/> <sub>692</sub>

55. Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die erst zu einem späteren Termin eingestellt werden sollen?

ja .....  <sup>697</sup><sub>1</sub>      nein .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 57!

56. Wie viele Arbeitskräfte, die Sie erst später einstellen wollen, suchen Sie?  
a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste!

b) Und wie viele von diesen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?

	gesamt	un- bzw. angelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte/Beamte für einfache <sup>1)</sup> Tätigkeiten	Angestellte/Beamte für qualifizierte <sup>2)</sup> Tätigkeiten
a) gesuchte Arbeitskräfte . . . .	<input type="text"/> <sub>698</sub>	<input type="text"/> <sub>703</sub>	<input type="text"/> <sub>708</sub>	<input type="text"/> <sub>713</sub>	<input type="text"/> <sub>718</sub>
b) dem Arbeits- amt gemeldet . . .	<input type="text"/> <sub>723</sub>	<input type="text"/> <sub>728</sub>	<input type="text"/> <sub>733</sub>	<input type="text"/> <sub>738</sub>	<input type="text"/> <sub>743</sub>

<sup>1)</sup> einfache Tätigkeiten erfordern in der Regel keine Berufsausbildung

<sup>2)</sup> qualifizierte Tätigkeiten erfordern in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gleichwertige Berufserfahrung. Auch leitende Angestellte zählen zu den Angestellten mit qualifizierten Tätigkeiten.

# Arbeitszeiten und Betriebszeiten

57. Wie lang ist gegenwärtig bei Ihnen die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte?

Wochenarbeitszeit:    ,  Stunden pro Woche  
748

58. Wenn Sie an den wirtschaftlichen Zweck dieses Betriebes denken, ist dafür eine bestimmte „Betriebszeit“ in der Woche erforderlich. Welche der folgenden Beschreibungen trifft für diesen Betrieb zu?

Unter „Betriebszeit“ verstehen wir ...

Mehrfachnennungen möglich!

- die Nutzungszeit der Maschinen, Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Vor- und Nacharbeiten, Wartung und Reparatur .....  751
- die Ansprechzeit für Lieferanten, Kunden und/oder für andere Betriebs- oder Unternehmensteile .  752
- die Ladenöffnungszeit für Kunden einschließlich vor- oder nachgelagerte Arbeiten .....  753
- die Servicezeit für eine Leistung beim Kunden einschließlich An- und Abfahrtszeiten .....  754
- die durchschnittliche Zeit, während der die Arbeitsplätze besetzt sind (z. B. innerhalb der Rahmenarbeitszeit bei einer Gleitzeitregelung) .....  755
- etwas anderes, und zwar:   756

59. Übersteigt in diesem Betrieb die so verstandene wöchentliche Betriebszeit gegenwärtig die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte (lt. Frage 57)?

ja .....  <sup>757</sup><sub>1</sub>      nein .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 60!

Wenn ja: Wie wird dies erreicht?

Das Betriebszeitvolumen wird erreicht über ...

Mehrfachnennungen möglich!

- versetzte Arbeitszeiten .....  758
- Schichtarbeit/Mehrfachbesetzungssysteme .....  759
- regelmäßige Überstunden .....  760
- Wochenendarbeit .....  761
- Kombination von Vollzeit- und Teilzeitarbeit .....  762
- Gleitzeitarbeit .....  763
- sonstiges, und zwar:   764

60. Gab es bei Ihnen im 1. Halbjahr 1995 Kurzarbeit?

ja .....  <sup>765</sup><sub>1</sub>      nein .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 61!

Wenn ja: Können Sie sagen, wie viele Arbeitsstunden deshalb insgesamt ausgefallen sind?

Ausfallstunden insgesamt etwa:  766  
Angabe nicht möglich .....  766/-

61. Wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1995 bezahlte Überstunden geleistet?

ja .....  <sup>774</sup><sub>1</sub>      nein .....  <sub>2</sub> ► weiter mit Frage 62!

Wenn ja: Wie viele bezahlte Überstunden wurden geleistet?

bezahlte Überstunden insgesamt etwa:  775  
Angabe nicht möglich .....  775/-

# Löhne und Gehälter

**62. Gilt in diesem Betrieb ...**

- 783
- ein Branchentarifvertrag .....  1
- ein Haustarif/Firmentarif .....  2
- kein Tarifvertrag .....  3 ► *weiter mit Frage 64!*

**63. Wenn Sie den gültigen Tarifvertrag zugrundelegen:  
Zahlen Sie Löhne und Gehälter über Tarif?**

- ja .....  1 784
- nein .....  2 ► *weiter mit Frage 64!*

Wenn ja:

**Was schätzen Sie: Um wieviel Prozent  
liegen die Löhne und Gehälter bei Ihnen  
im Durchschnitt über dem Tarif?**

im Durchschnitt um ca.  %  
785

**64. Wie hoch war bei Ihnen die Bruttolohn- und Gehaltssumme für den Monat Juni 1995  
(ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und ohne Urlaubsgeld)?**

DM  
788

# Eintragungen des Interviewers

**65. Interviewer – bitte auf keinen Fall vergessen:**

*Name, Funktion und Telefon-Nummer der Hauptauskunftsperson für eventuell notwendige Rückfragen im Adreßprotokoll notieren, wenn die Auskunftsperson neu ist oder wenn sich die Funktion oder die Telefonnummer verändert hat.*

**66. Wie wurde dieses Interview durchgeführt?**

- 797
- Ganz als persönlich-mündliches Interview .....  1
- Überwiegend als persönlich-mündliches Interview, aber für einzelne Fragen  
wurde der Fragebogen zum Selbstauffüllen hinterlassen .....  2
- Zum kleineren Teil als persönlich-mündliches Interview, für die meisten Fragen  
wurde der Fragebogen zum Selbstauffüllen hinterlassen .....  3
- Der Fragebogen wurde ganz zum Selbstauffüllen hinterlassen .....  4

**67. Hinweise/Erläuterungen zu einzelnen Fragen und Schwierigkeiten im Fragebogen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

798

802

804

806

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Welle

Abrechnungs-Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews und die Übergabe der „Erklärungen zum Datenschutz“.

Ort

812

Datum

Unterschrift des Interviewers